

Kommunikationsempfehlungen nach Scott Peck für Gemeinschaftsbildungsrunden

Die folgenden Punkte sind ausdrücklich 'Empfehlungen' für eine sinnvolle Kommunikation, die wir grundsätzlich gerne einhalten. Wenn eine/einer jedoch mal eine der Empfehlungen nicht einhalten will, dann kann er/sie dies jederzeit in voller eigener Verantwortung tun.

- Sei pünktlich zu jeder Gesprächs-Runde
- Bleibe bis zum Ende jeder Runde
- Sag deinen Namen, bevor du sprichst
- Sprich in der ICH-Form
- Sprich von dir und deiner momentanen Erfahrung (doziere nicht)
- Schließe ein – vermeide jemanden auszuschließen (auch dich selbst nicht)
- Drücke dein Missfallen in der Gruppe aus, nicht außerhalb
- Sei verantwortlich dafür, wie es dir geht (für das, was du für dich aus der Runde oder dem Workshop herausholst)
- Sei beteiligt mit Worten oder ohne, sei emotional anwesend
- Höre aufmerksam und mit Respekt zu, wenn eine andere Person etwas mitteilt. Formuliere nicht schon eine Antwort, während die/der andere spricht
- Respektiere absolute Vertraulichkeit
- Erkenne den Wert von Stille in Gemeinschaft
- Gehe ein Risiko ein (take a risk)
- Wenn du angesprochen wirst, brauchst du nicht zu antworten
- Achte auf deine Impulse und sprich, wenn du dazu bewegt bist, sprich nicht, wenn du nicht dazu bewegt bist
- Übernehme Verantwortung für den Prozess, denn jede*r ist Leiter*in
- Stelle dich dem "Wir und Jetzt" mit deiner Präsenz zur Verfügung